VILLA MUR



VERKAUFSDOSSIER

Villa Mur

Die Handschrift der Belle Époque

Rue du Château 19 · 1787 Mur (Vully) FR

I / DAS ANWESEN

Das Haus auf dem Plateau



Eine breite Freitreppe empfängt die Gäste. Hinter der Fassade öffnen sich neun Zimmer, draussen ein Garten mit Natursteinbauten. Rund zwei Jahre nahmen Planung und Bau der Villa in Anspruch.

Wohnfläche
240 m²

Grundstück
1’233 m²

Zimmer
9

Badezimmer
3

Baujahr
2000

Kaufpreis
CHF 2’950’000.–

II / DER STANDORT

Mur und der Mont Vully



Zwischen Reben und See

Das Freiburger Dorf Mur gehört zur Gemeinde Mont-Vully. Vom Ufer des Murtensees steigen die Rebhänge zum Mont Vully an. Auf dem Plateau liegt die Villa ruhig und sonnig, mit einem Garten, der viel Privatsphäre bietet.

4’561 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Bevölkerung der Gemeinde wuchs von 2021 bis 2024 um 5 %.

Bevölkerungsstand 2024. Quelle: Standortanalyse Mont-Vully, 7. April 2026.

II / DER STANDORT

Alltag im Vully



Schule und Betreuung

Zum Schulkreis Mont-Vully gehören die Schulhäuser in Lugnorre und Nant. «Le Pavillon du Vully» bietet eine schulergänzende Betreuung.

Einkaufen

In Sugiez gibt es Geschäfte für den täglichen Bedarf. In Murten ergänzen Fachgeschäfte, Apotheken und Restaurants das Angebot.

Unterwegs

Der Bahnhof Sugiez verbindet die Region mit Murten, Ins und Neuenburg. Bei Murten führt der Anschluss auf die Autobahn A1.

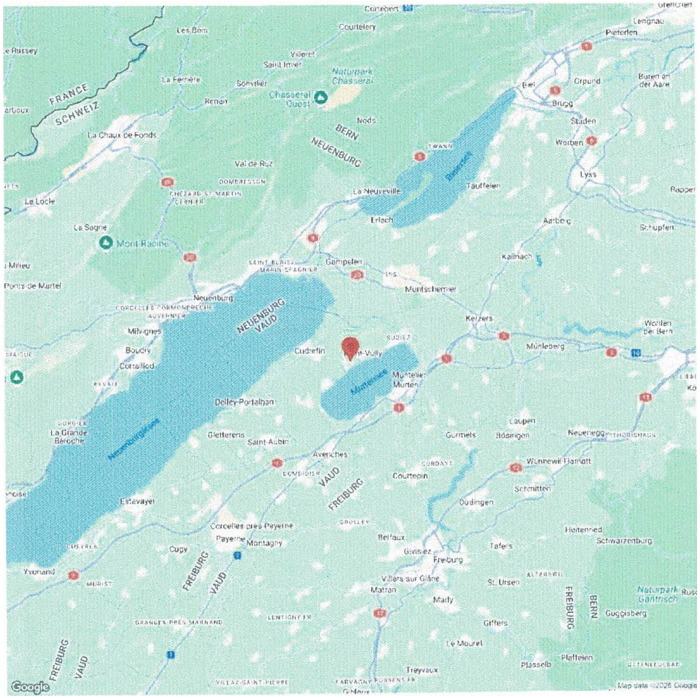
Freizeit am See

Wege führen zu Fuss und mit dem Velo durch die Reben. Am Murtensee gehören Baden und Segeln zum Sommer im Vully.

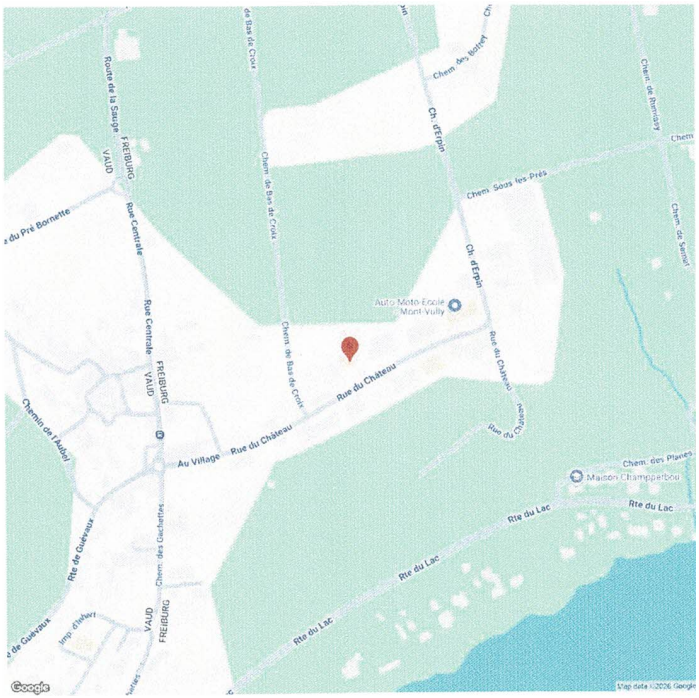
Gemeinde und Schulkreis: mont-vully.ch · cs.mont-vully.ch

II / DER STANDORT

Lage der Villa



01 Das Drei-Seen-Land



02 Rue du Château in Mur

Die roten Markierungen zeigen die Lage der Villa. Rechts ist die Zufahrt über die Rue du Château im örtlichen Strassennetz zu erkennen.

Karten aus der Standortanalyse vom 7. April 2026, S. 13. Lageübersicht ohne Massstab.

III / DIE ARCHITEKTUR

Der Empfang





Glas, Stein und Eiche

Zwei Steinsäulen flankieren den Aufgang zum Haus. In der Eingangshalle setzt sich diese grosszügige Geste in einer massiven Eichentreppe fort. Massgefertigte Leuchten aus Murano-Glas und passende Wandleuchten begleiten den Weg nach oben.

Natürliche Materialien prägen auch den Baukörper. Selbst bei der Wärmedämmung wurde weitgehend auf Kunststoffe verzichtet.

III / DIE ARCHITEKTUR

Bei Tisch und am Cheminée

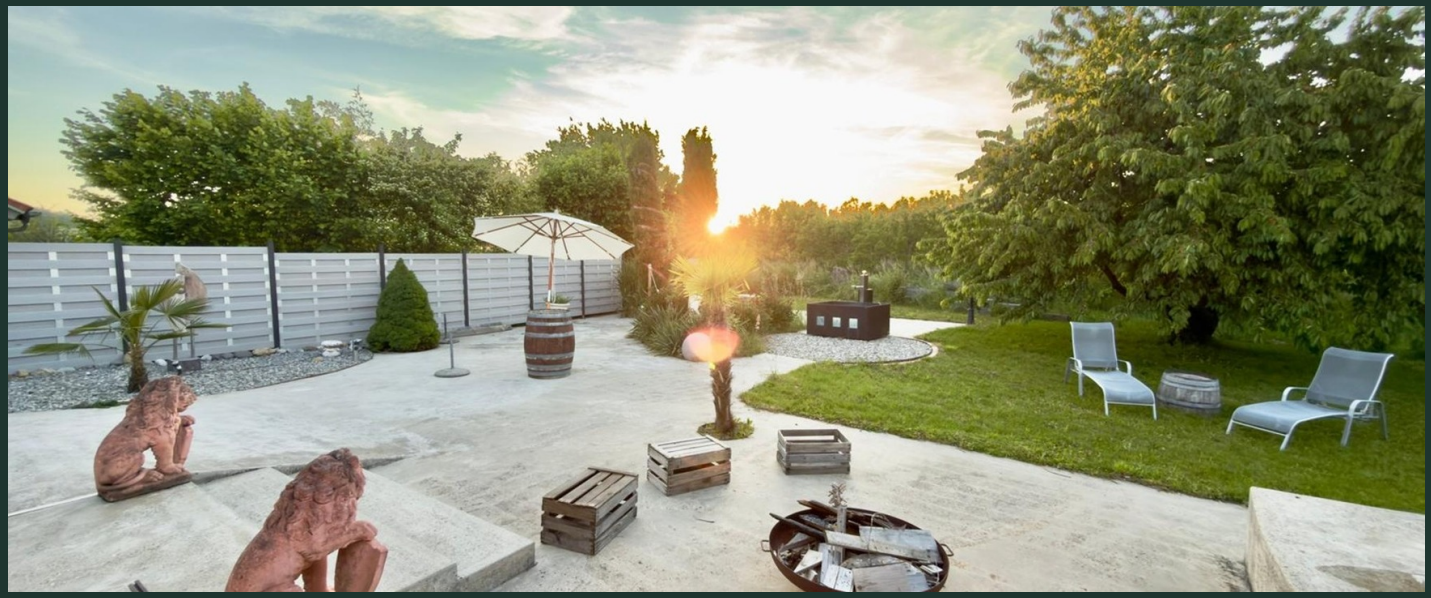


Zwei Räume für das gemeinsame Leben

Eine Doppeltür führt aus der Halle in den Salon. Zwischen Salon und Essraum liegt das Cheminée. Die Küche grenzt direkt an den Essplatz und hat einen eigenen Ausgang ins Freie.

IV / DER GARTEN

Terrassen aus Naturstein





Ein Abend im Garten

Im warmen Licht tritt die Struktur des Natursteins hervor. Terrassen, Bepflanzung und die toskanisch inspirierten Gartenbauten fassen geschützte Sitzplätze. Hier findet das Leben im Haus seine Fortsetzung im Freien.

V / DIE RÄUME

Unter einem Dach



Mehrgenerationenwohnen

Ein Zimmer im Erdgeschoss ergänzt die Privaträume im Obergeschoss. Schon bei der Planung stand der Gedanke im Vordergrund, mehreren Generationen unter einem Dach Platz zu bieten.

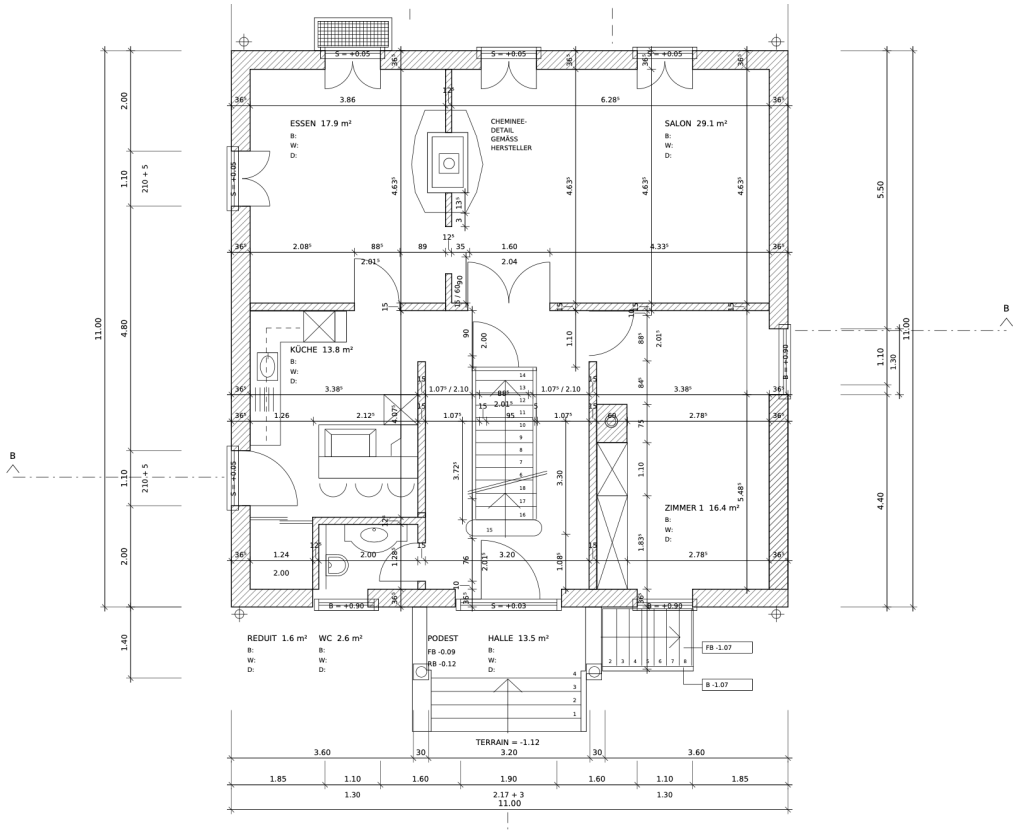
Reserve im Dachgeschoss

Die Anschlüsse für Warm- und Kaltwasser, Heizung, Abwasser und Strom sind vorbereitet. Auch ein späterer Aussenlift wurde bei der Planung berücksichtigt.

V / DIE RÄUME

Erdgeschoss

Die zentrale Halle erschliesst Salon, Küche und ein weiteres Zimmer. Eine Treppe verbindet die Geschosse.



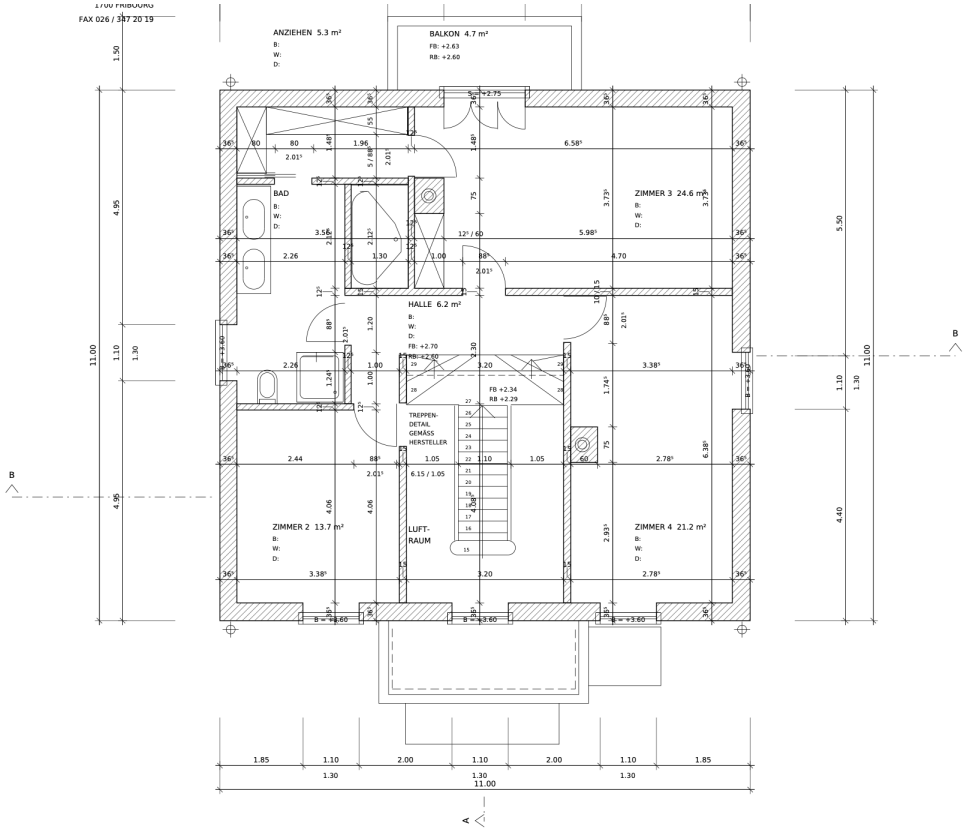
Salon	29,1 m²	Essen	17,9 m²	Küche	13,8 m²
Zimmer 1	16,4 m²	Halle	13,5 m²	Gäste-WC	2,6 m²

Flächen gemäss Planunterlagen. Darstellung ohne Massstab.

V / DIE RÄUME

Obergeschoss

Drei Zimmer gruppieren sich um die Halle. Das grösste Zimmer verfügt über eine Ankleide und Zugang zum Balkon.



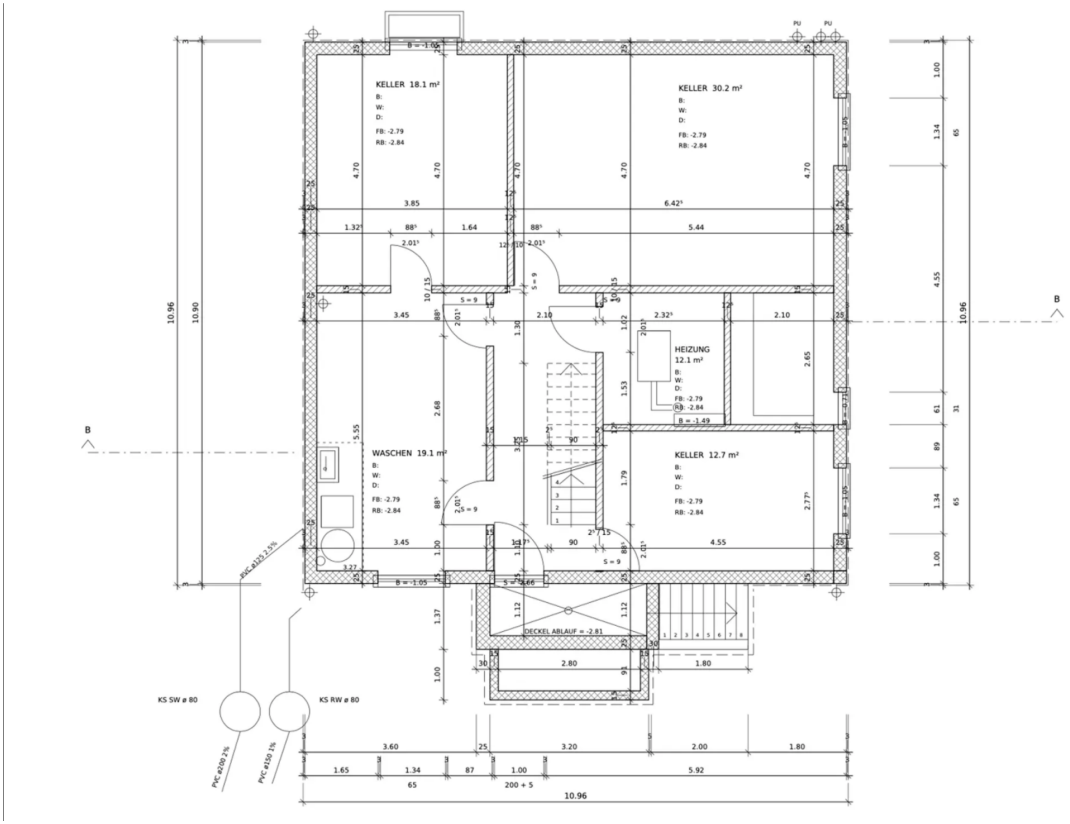
Zimmer 2	13,7 m²	Zimmer 3	24,6 m²	Zimmer 4	21,2 m²
Ankleide	5,3 m²	Balkon	4,7 m²	Halle	6,2 m²

Flächen gemäss Planunterlagen. Darstellung ohne Massstab.

V / DIE RÄUME

Untergeschoss

Drei Kellerräume, eine Waschküche und der Heizraum sind über die innenliegende Treppe erschlossen. Eine zweite Treppe führt direkt ins Freie.



Keller	18,1 m²	Keller	30,2 m²	Keller	12,7 m²
Waschen	19,1 m²	Heizung	12,1 m²		

Flächen gemäss Planunterlagen. Darstellung ohne Massstab.

VI / DIE BESICHTIGUNG

Die Villa persönlich erleben



Gerne führen wir Sie persönlich durch die Villa und beantworten Ihre Fragen.

BESICHTIGUNG UND KAUFANGEBOT

Besichtigungen erfolgen nach vorgängiger Qualifikation der Interessenten und auf Wunsch des Eigentümers gegen einen Finanzierungs- oder Kapitalnachweis. Bei entsprechender Nachfrage behält sich der Eigentümer den Verkauf an das attraktivste Kaufangebot vor.

IHR KONTAKT

Steve Ducret

BRÜLHART DUCRET AG

Avenue de Tivoli 4, 1700 Fribourg

+41 58 861 61 02

immobilien@bruelhartducret.ch